

Gemeindeversammlung

Montag, 20. November 2017, 19.30 Uhr – Mehrzweckanlage Grünenmatt, Grünenmatt

Wir laden Sie recht herzlich zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Mehrzweckanlage Grünenmatt ein.

Traktandenliste

1. Genehmigung Budget 2018; Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer
2. Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder – Genehmigung
3. Abrechnung Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» – Kenntnisnahme
4. Verschiedenes

Teilnahme und Stimmrecht

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürger(innen), die seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind und das 18. Altersjahr zurückgelegt haben.

Öffentliche Auflage

Das unter Traktandum Nr. 2 erwähnte Reglement liegt 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Beschwerderecht

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungsstatthalteramt Emmental mit Beschwerde angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, vom Tag nach der Einwohnergemeindeversammlung an gerechnet.

Traktandum 1

**Genehmigung Budget 2018;
Festsetzung der Gemeindesteuer und der Liegenschaftssteuer**
Referent: Kurt Baumann

Auf einen Blick

Das Budget 2018 schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Aufwandüberschuss von CHF 279'000 ab. Dies entspricht gegenüber dem Budget 2017 einer Besserstellung von CHF 130'250 und gegenüber dem letzten abgeschlossenen Rechnungsjahr 2016 einer Schlechterstellung von CHF 327'353.71. Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 143'950 ab.

Ergebnis Gesamthaushalt	CHF -422'950.–
Ergebnis allg. Haushalt	CHF -279'000.–
Ergebnis Spezialfinanzierungen	CHF -143'950.–
Ergebnis Wasserversorgung	CHF -90'350.–
Ergebnis Abwasserentsorgung	CHF -20'300.–
Ergebnis Abfall	CHF -10'400.–
Ergebnis Feuerwehr	CHF -22'900.–

Im Jahr 2018 sind im Steuerhaushalt Nettoinvestitionen von CHF 1'845'600.– und in den Spezialfinanzierungen Nettoinvestitionen von CHF 1'648'500.– vorgesehen.

Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lützelflüh nimmt um den Aufwandüberschuss von CHF 279'000.– ab und sinkt auf CHF 3.263 Mio., was rund 8 Steueranlagezehntel entspricht. Die Gemeinde Lützelflüh verfügt weiterhin über genügend Reserven, um künftige Aufwandüberschüsse aufzufangen und neue Investitionen zu finanzieren.

Grundlagen

Steueranlage

1.84 der einfachen Steuer

Liegenschaftssteuer

1.00 Promille des amtlichen Wertes

Budget 2017

Aufwandüberschuss CHF 409'250.– allgemeiner Haushalt
Aufwandüberschuss CHF 555'050.– Gesamthaushalt

Rechnung 2016

Ertragsüberschuss CHF 0.– allgemeiner Haushalt
(nach zusätzlichen Abschreibungen)
Ertragsüberschuss CHF 60'195.90 Gesamthaushalt

Gesamtergebnis Gemeinde

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	14'836'700.-	CHF	14'205'500.-	CHF	13'977'009.35
Betrieblicher Ertrag	CHF	14'340'650.-	CHF	13'592'950.-	CHF	13'986'088.23
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-496'050.-	CHF	-612'550.-	CHF	9'078.88
Finanzaufwand	CHF	121'600.-	CHF	109'900.-	CHF	122'661.47
Finanzertrag	CHF	277'900.-	CHF	276'100.-	CHF	339'001.05
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	156'300.-	CHF	166'200.-	CHF	216'339.58
Operatives Ergebnis	CHF	-339'750.-	CHF	-446'350.-	CHF	225'418.46
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	172'100.-	CHF	172'500.-	CHF	254'223.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	88'900.-	CHF	63'800.-	CHF	89'000.50
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-83'200.-	CHF	-108'700.-	CHF	-165'222.56
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-422'950.-	CHF	-555'050.-	CHF	60'195.90
Investitionsrechnung						
Investitionsausgaben	CHF	3'655'000.-	CHF	1'888'100.-	CHF	3'597'388.54
Investitionseinnahmen	CHF	160'900.-	CHF	216'400.-	CHF	212'828.80
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-3'494'100.-	CHF	-1'671'700.-	CHF	-3'384'559.74
Finanzierungsergebnis						
Selbstfinanzierung	CHF	1'622'900.-	CHF	895'050.-	CHF	1'574'013.78
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	-3'494'100.-	CHF	-1'671'700.-	CHF	-3'384'559.74
Finanzierungsergebnis	CHF	-1'871'200.-	CHF	-776'650.-	CHF	-1'810'545.96

(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)

Entwicklung Personalaufwand

Die Ausgangslage bildet der Personalaufwand, Stand August 2017. Der Gesamtaufwand der Personalkosten liegt im Budgetjahr 2018 CHF 56'900.- unter dem Vorjahresbudget und CHF 43'795.45 unter der Jahresrechnung 2016. Die Minderaufwendungen sind insbesondere auf Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sowie auf deren Sozialversicherungsbeiträge zurückzuführen.

Entwicklung Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2017 CHF 45'100.- und gegenüber der Jahresrechnung 2016 CHF 89'226.44 zu. Gegenüber der Jahresrechnung 2016 ist der Mehraufwand insbesondere auf Unterhalt Strassen/Verkehrswege sowie Betriebs- und Verbrauchsmaterial zurückzuführen.

Entwicklung Steuerertrag

Der Steuerertrag der periodischen Steuern basiert auf Basis des Steuerjahres 2016 sowie der Steuerprognose. Die aperiodischen Steuern wurden auf den Durchschnittswerten der letzten Steuerjahre berechnet. Bei der Einkommens- und Vermögenssteuer der natürlichen Personen wird im Jahr 2018 mit einer Zunahme von 1.5% gerechnet. Bei den Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen

wird mit keinem Wachstum gerechnet. Im Budgetjahr 2018 ergibt die Planung Einkommenssteuern von CHF 6'280'000.- und Vermögenssteuern von CHF 570'000.-. Die Gewinnsteuern von juristischen Personen werden auf CHF 390'000.- veranschlagt. Der gesamte Fiskalertrag liegt CHF 52'314.29 über der Jahresrechnung 2016 und CHF 258'800.- über dem Budget 2017.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	12'153'050.-	CHF	12'056'400.-	CHF	11'806'299.90
Betrieblicher Ertrag	CHF	11'724'650.-	CHF	11'516'650.-	CHF	11'676'514.13
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-428'400.-	CHF	-539'750.-	CHF	-129'785.77
Finanzaufwand	CHF	121'600.-	CHF	109'900.-	CHF	122'661.47
Finanzertrag	CHF	228'800.-	CHF	220'500.-	CHF	289'069.80
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	107'200.-	CHF	110'600.-	CHF	166'408.33
Operatives Ergebnis	CHF	-321'200.-	CHF	-429'150.-	CHF	36'622.56
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	41'900.-	CHF	42'300.-	CHF	125'623.06
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	84'100.-	CHF	62'200.-	CHF	89'000.50
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	42'200.-	CHF	19'900.-	CHF	-36'622.56
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-279'000.-	CHF	-409'250.-	CHF	0.-

Der allgemeine Haushalt schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 279'000.- ab.

Gegenüber dem Budget 2017 entspricht dies einer Besserstellung von CHF 130'250.- und gegenüber der

Jahresrechnung 2016 (unter Berücksichtigung zusätzliche Abschreibungen) einer Schlechterstellung von CHF 327'353.-. Der Bilanzüberschuss beträgt per Ende 2018 CHF 3.263 Mio. Die Erträge aus dem Finanzausgleich

fallen gegenüber der Jahresrechnung 2016 CHF 19'673.- tiefer aus. Die Aufwendungen des Lastenausgleichs nehmen um CHF 145'504.20 zu.

Spezialfinanzierung Wasser

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	548'850.-	CHF	517'100.-	CHF	485'677.11
Betrieblicher Ertrag	CHF	452'000.-	CHF	431'900.-	CHF	470'875.77
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-96'850.-	CHF	-85'200.-	CHF	-14'801.34
Finanzaufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Finanzertrag	CHF	6'500.-	CHF	6'800.-	CHF	7'528.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	6'500.-	CHF	6'800.-	CHF	7'528.50
Operatives Ergebnis	CHF	-90'350.-	CHF	-78'400.-	CHF	-7'272.84
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	90'350.-	CHF	-78'400.-	CHF	-7'272.84

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 90'350.- ist insbesondere auf die Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt zurückzuführen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wurde per 1.1.2017

auf 80% festgelegt. Das Defizit von CHF 90'350.- kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die geplanten und die beschlossenen Investitionen der Wasserversorgung führen im Budget-

jahr 2018 zu Abschreibungen von CHF 23'500.-, welche der Spezialfinanzierung Werterhalt entnommen werden. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Abwasser

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	1'108'400.-	CHF	657'200.-	CHF	703'352.97
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'052'100.-	CHF	585'200.-	CHF	638'518.15
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-56'300.-	CHF	-72'000.-	CHF	-64'834.82
Finanzaufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Finanzertrag	CHF	36'000.-	CHF	43'000.-	CHF	36'857.50
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	36'000.-	CHF	43'000.-	CHF	36'857.50
Operatives Ergebnis	CHF	-20'300.-	CHF	-29'000.-	CHF	-27'977.32
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-20'300.-	CHF	-29'000.-	CHF	-27'977.32

Der Aufwandüberschuss von CHF 20'300.- kann über die vorhandene Reserve der Spezialfinanzierung finanziert werden. Die Betriebskosten der ARA mittleres Emmental fallen gegenüber dem Budget 2017 CHF 47'400.- und gegenüber der Rechnung 2016 CHF 33'000.- tiefer aus. Ab dem

1.1.2018 haben die der ARA mittleres Emmental angeschlossenen Gemeinden zudem eine Spezialfinanzierung Werterhalt für ihren Anteil an den Verbandsanlagen zu führen. Die Einlage in die Spezialfinanzierung wurde vom Gemeinderat auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten festgelegt. Sie

beläuft sich auf CHF 166'400.- pro Jahr. Die per 1.1.2018 vorhandenen Rücklagen werden in die neue Spezialfinanzierung Werterhalt überführt. Die Überführung ist erfolgsneutral. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Abfall

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	390'500.-	CHF	389'700.-	CHF	381'678.52
Betrieblicher Ertrag	CHF	378'000.-	CHF	368'700.-	CHF	413'341.68
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-12'500.-	CHF	-21'000.-	CHF	31'663.16
Finanzaufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Finanzertrag	CHF	2'100.-	CHF	2'400.-	CHF	2'021.65
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'100.-	CHF	2'400.-	CHF	2'021.65
Operatives Ergebnis	CHF	-10'400.-	CHF	-18'600.-	CHF	33'684.81
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-10'400.-	CHF	-18'600.-	CHF	33'684.81

Der Aufwandüberschuss von CHF 10'400.- kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Gegenüber dem Budget 2017 sind keine wesentlichen

Veränderungen zu verzeichnen. Die Betriebskosten bleiben stabil. Der Aufwandüberschuss ist auf die Senkung der Kehrichtgrundgebühren für Haushalte per 1.1.2017 von CHF 85.-

auf CHF 70.- (exkl. 8% Mwst.) zurückzuführen. Die Gebührenansätze bleiben unverändert.

Spezialfinanzierung Feuerwehr Lützelflüh

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	197'100.-	CHF	171'900.-	CHF	163'081.30
Betrieblicher Ertrag	CHF	172'000.-	CHF	150'000.-	CHF	223'033.20
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-25'100.-	CHF	-21'900.-	CHF	59'951.90
Finanzaufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Finanzertrag	CHF	2'200.-	CHF	2'100.-	CHF	1'809.35
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'200.-	CHF	2'100.-	CHF	1'809.35
Operatives Ergebnis	CHF	-22'900.-	CHF	-19'800.-	CHF	61'761.25
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-22'900.-	CHF	-19'800.-	CHF	61'761.25

Der Aufwandüberschuss von CHF 22'900.- kann über die vorhandenen Reserven der Spezialfinanzierung finanziert werden. Im Jahr 2018 wer-

den sämtliche Wasserbezugsorte instand gestellt (Reinigung/Reparatur). Die Restkosten, welche die Gemeinde Lützelflüh für Reparaturen zu tragen

hat, werden auf CHF 16'000.- veranschlagt. Das Defizit ist auf die Senkung der Feuerwehrdienstersatzgabe per 1.1.2017 zurückzuführen.

Feuerwehr Brandis

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
Erfolgsrechnung						
Betrieblicher Aufwand	CHF	438'800.-	CHF	413'200.-	CHF	436'919.55
Betrieblicher Ertrag	CHF	561'900.-	CHF	540'500.-	CHF	563'805.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	123'100.-	CHF	127'300.-	CHF	126'885.75
Finanzaufwand	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-
Finanzertrag	CHF	2'300.-	CHF	1'300.-	CHF	1'714.25
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	2'300.-	CHF	1'300.-	CHF	1'714.25
Operatives Ergebnis	CHF	125'400.-	CHF	128'600.-	CHF	128'600.-
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	130'200.-	CHF	130'200.-	CHF	128'600.-
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	4'800.-	CHF	1'600.-	CHF	0.-
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-125'400.-	CHF	-128'600.-	CHF	-128'600.-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	0.-	CHF	0.-	CHF	0.-

Das Budget der Feuerwehr Brandis ist Bestandteil des Budgets der Einwohnergemeinde Lützelflüh. Das Budget der Feuerwehr Brandis schliesst aus-

geglichen ab, da die Aufwendungen durch die angeschlossenen Gemeinden Lützelflüh, Rüegsau und Hasle gedeckt werden. Der Anteil am Be-

triebsdefizit beträgt pro angeschlossene Gemeinde CHF 135'000.- (zzgl. CHF 15'000.- Lützelflüh).

Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital wird kontenplanmässig detaillierter dargestellt als in HRM1.

Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeteilt. Aus der Neubewertung des

Finanzvermögens können sich zudem Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben.

Eigenkapital		Saldo 1.1.2017 CHF	2017 Erhöhung (+) Reduktion (-)	2018 Erhöhung (+) Reduktion (-)	Saldo 31.12.2018 CHF
29	Eigenkapital	CHF 15'369'557.-	CHF 39'628.-	CHF 761'750.-	CHF 16'170'935.-
290	Verpflichtungen (+) bzw. Vorschüsse (-) ggü. Spezialfinanzierungen	CHF 2'401'118.-	CHF -106'975.-	CHF -143'950.-	CHF 2'150'193.-
293	Vorfinanzierungen	CHF 8'310'529.-	CHF 581'353.-	CHF 1'219'700.-	CHF 10'111'582.-
294	Reserven	CHF 48'353.-	CHF 0.-	CHF 0.-	CHF 48'353.-
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	CHF 657'473.-	CHF -25'500.-	CHF -35'000.-	CHF 596'973.-
299	Bilanzüberschuss /-Fehlbetrag	CHF 3'952'084.-	CHF -409'250.-	CHF -279'000.-	CHF 3'263'834.-

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.84 der einfachen Steuer
- b) Genehmigung Liegenschaftssteuer von 1.00 Promille des amtlichen Wertes
- c) Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF 15'130'400.-	CHF 14'707'450.-
Aufwandüberschuss		CHF 422'950.-
Allgemeiner Haushalt	CHF 12'316'550.-	CHF 12'037'550.-
Aufwandüberschuss		CHF 279'000.-
SF Feuerwehr	CHF 197'100.-	CHF 174'200.-
Aufwandüberschuss		CHF 22'900.-
Feuerwehr Brandis	CHF 569'000.-	CHF 569'000.-
Aufwandüberschuss		CHF 0.-
SF Wasserversorgung	CHF 548'850.-	CHF 458'500.-
Aufwandüberschuss		CHF 90'350.-
SF Abwasserentsorgung	CHF 1'108'400.-	CHF 1'088'100.-
Aufwandüberschuss		CHF 20'300.-
SF Abfall	CHF 390'500.-	CHF 380'100.-
Aufwandüberschuss		CHF 10'400.-

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Erfolgsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Erfolgsrechnung		15'814'700.-	15'814'700.-	15'110'500.-	15'110'500.-	15'134'693.99	15'134'693.99
0	Allgemeine Verwaltung	1'283'800.-	58'000.-	1'274'500.-	51'600.-	1'309'714.66	58'277.30
	Nettoaufwand		1'225'800.-		1'222'900.-		1'251'437.36
0110	Legislative	44'950.-		37'300.-		37'937.50	
0120	Exekutive	98'000.-		102'800.-		93'759.25	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'034'900.-	40'300.-	1'091'900.-	33'600.-	1'091'628.96	40'137.30
0290	Verwaltungsliegenschaften	105'950.-	17'700.-	42'500.-	18'000.-	86'388.95	18'140.-
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	965'300.-	863'800.-	909'900.-	809'100.-	1'009'269.60	951'854.57
	Nettoaufwand		101'500.-		100'800.-		57'415.03
1400	Allgemeines Rechtswesen	119'600.-	90'000.-	110'700.-	87'000.-	86'752.40	89'560.87
1500	Feuerwehr (zweiseitig)	197'100.-	197'100.-	171'900.-	171'900.-	224'842.55	224'842.55
1506	Regionale Feuerwehrorganisation	569'000.-	569'000.-	543'400.-	543'400.-	565'519.55	565'519.55
1610	Militärische Verteidigung	1'250.-	300.-	10'350.-	300.-	355.45	300.-
1620	Zivilschutz	19'850.-	7'400.-	16'650.-	6'500.-	76'667.50	71'631.60
1626	Regionale Zivilschutzorganisation	58'500.-		56'900.-		55'132.15	
2	Bildung	3'657'100.-	562'500.-	3'684'450.-	589'600.-	3'621'660.87	563'704.80
	Nettoaufwand		3'094'600.-		3'094'850.-		3'057'956.07
2110	Kindergarten	259'300.-	18'400.-	224'900.-	24'500.-	235'395.85	24'425.40
2120	Primarstufe	1'155'700.-	75'800.-	1'099'400.-	66'600.-	1'140'621.43	81'074.55
2130	Sekundarstufe I	1'014'100.-	339'000.-	1'055'100.-	370'100.-	1'050'200.64	317'481.65
2140	Musikschule	86'000.-		91'000.-		78'161.60	
2170	Schulliegenschaften	884'600.-	73'300.-	944'850.-	72'400.-	873'717.75	82'882.20
2180	Tagesbetreuung	49'450.-	26'500.-	47'900.-	43'000.-	41'654.15	26'327.85
2190	Schulleitung und Schulverwaltung	72'650.-		74'750.-		71'703.10	1'921.-
2195	Schülertransporte	123'600.-	29'500.-	132'800.-	13'000.-	118'607.15	29'592.15
2910	Verwaltung	11'700.-		13'750.-		11'599.20	
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	642'550.-	173'750.-	672'100.-	159'950.-	663'442.79	167'578.42
	Nettoaufwand		468'800.-		512'150.-		495'864.37
3120	Denkmalpflege und Heimatschutz	7'150.-		9'450.-		5'367.20	
3210	Bibliotheken	5'450.-	450.-	5'450.-	450.-	5'000.-	
3220	Konzert und Theater			1'000.-			
3290	Übrige Kultur	79'100.-	1'500.-	73'850.-	200.-	71'603.12	9'259.-
3320	Massenmedien	34'400.-	11'800.-	36'400.-	10'800.-	40'173.20	11'710.55
3410	Sport	505'650.-	160'000.-	536'850.-	148'500.-	530'187.27	145'708.87
3420	Freizeit	10'800.-		9'100.-		11'112.-	900.-

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
4	Gesundheit	12'350.-		14'050.-		12'139.80	
	Nettoaufwand		12'350.-		14'050.-		12'139.80
4210	Ambulante Krankenpflege	200.-		200.-		200.-	
4320	Krankheitsbekämpfung, übrige	100.-		2'100.-			
4330	Schulgesundheitsdienst	3'750.-		3'550.-		3'729.30	
4331	Schulzahnpflege	8'300.-		8'200.-		8'210.50	
5	Soziale Sicherheit	3'749'450.-	410'200.-	3'647'900.-	387'700.-	3'491'055.-	301'162.83
	Nettoaufwand		3'339'250.-		3'260'200.-		3'189'892.17
5310	Alters- u. Hinterlassenenversicherung AHV	130'350.-	12'000.-	130'600.-	12'000.-	135'000.20	11'933.-
5320	Ergänzungsleistungen AHV/IV	892'500.-		924'000.-		883'435.-	
5350	Leistungen an das Alter	200.-	200.-	300.-	200.-	300.-	200.-
5410	Familienzulagen	16'400.-		16'300.-		14'529.-	
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso						2'431.60
5444	Offene Kinder- und Jugendarbeit	16'500.-	16'500.-	16'500.-	8'000.-	16'500.-	8'000.-
5450	Leistungen an Familien allgemein	1'100.-	1'100.-	1'200.-	1'100.-	706.-	606.-
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	8'200.-	400.-	7'800.-	400.-	9'252.80	400.-
5458	Tageselternverein	395'000.-	64'000.-	382'000.-	73'000.-	291'116.50	42'043.50
5790	Sozialhilfe	200.-		200.-		599.-	
5796	Regionaler Sozialdienst	139'000.-		115'000.-		80'753.10	
5799	Lastenausgleich Sozialhilfe	2'150'000.-	316'000.-	2'054'000.-	293'000.-	2'058'863.40	235'548.73
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'591'900.-	186'300.-	1'505'450.-	181'600.-	1'480'860.18	185'691.75
	Nettoaufwand		1'405'600.-		1'323'850.-		1'295'168.43
6150	Gemeindestrassen	1'140'400.-	158'300.-	1'102'850.-	154'600.-	1'040'404.58	157'490.60
6180	Privatstrassen	8'700.-				20'420.60	
6220	Regionalverkehr	2'700.-				2'700.-	
6290	Öffentlicher Verkehr	26'600.-	28'000.-	26'600.-	27'000.-	26'600.-	28'201.15
6291	Gemeindeanteil Öffentlicher Verkehr	413'500.-		376'000.-		390'735.-	

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
7	Umweltschutz und Raumordnung	2'333'800.-	2'118'550.-	1'847'200.-	1'636'700.-	1'924'567.96	1'717'938.06
	Nettoaufwand		215'250.-		210'500.-		206'629.90
7101	Wasserversorgung (Gemeindebetrieb)	548'850.-	548'850.-	517'100.-	517'100.-	485'677.11	485'677.11
7201	Abwasserentsorgung (Gemeindebetrieb)	1'108'400.-	1'108'400.-	657'200.-	657'200.-	703'352.97	703'352.97
7301	Abfall (Gemeindebetrieb)	390'500.-	390'500.-	389'700.-	389'700.-	415'363.33	415'363.33
7410	Gewässer-verbauungen	100'000.-		100'000.-		100'000.-	
7450	Naturgefahren	12'000.-		12'000.-		2'147.-	10'645.90
7710	Friedhof und Bestattung allgemein	134'850.-	49'800.-	115'900.-	51'700.-	128'236.-	51'076.75
7792	Hundetoiletten	9'200.-	21'000.-	9'200.-	21'000.-	8'509.10	20'700.-
7900	Raumordnung allgemein			16'100.-		50'935.05	31'122.-
7907	Regionalkonferenzen	30'000.-		30'000.-		30'347.40	
8	Volkswirtschaft	18'650.-	202'200.-	10'050.-	191'200.-	10'509.90	182'687.10
	Nettoertrag	183'550.-		181'150.-		172'177.20	
8140	Landw. Produktionsverbesserungen Pflanzen	9'550.-	1'000.-	9'950.-	1'000.-	9'589.90	935.50
8200	Forstwirtschaft	9'100.-	19'000.-	100.-		100.-	620.60
8300	Jagd und Fischerei		200.-		200.-		
8400	Tourismus					820.-	
8710	Elektrizität allgemein		182'000.-		190'000.-		181'131.-
9	Finanzen und Steuern	1'559'800.-	11'239'400.-	1'544'900.-	11'103'050.-	1'611'473.23	11'005'799.16
	Nettoertrag	9'679'600.-		9'558'150.-		9'394'325.93	
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	80'000.-	7'459'200.-	80'000.-	7'227'400.-	77'205.95	7'414'095.81
9101	Sondersteuern	2'000.-	232'000.-	2'000.-	222'000.-	6'942.05	215'931.65
9102	Liegenschaftssteuern	100.-	545'000.-	2'000.-	538'000.-	33.80	554'572.25
9300	Finanz- und Lastenausgleich	750'000.-	1'942'500.-	748'000.-	1'999'800.-	750'702.-	1'962'173.-
9500	Ertragsanteile, übrige		20'000.-		10'000.-		19'586.-
9610	Zinsen	92'600.-	81'800.-	85'900.-	87'300.-	82'825.12	121'761.65
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	69'800.-	113'300.-	69'400.-	98'000.-	80'026.80	151'115.75
9690	Finanzvermögen					97.-	16.35
9710	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		1'300.-		1'300.-		1'259.90
9900	Nicht aufgeteilte Posten	565'300.-	565'300.-	557'600.-	510'000.-	613'640.51	565'286.80
9990	Abschluss		279'000.-		409'250.-		

Investitionsrechnung

		Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF	Aufwand CHF	Ertrag CHF
Investitionsrechnung		3'655'000.00	160'900.00	1'888'100.00	216'400.00	3'810'217.34	3'810'217.34
Nettoausgaben			3'494'100.00		1'671'700.00		
0	Allgemeine Verwaltung	925'000.00		108'000.00		28'578.80	
	Nettoausgaben		925'000.00		108'000.00		28'578.80
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	16'000.00		15'600.00		14'193.10	
	Nettoausgaben		16'000.00		15'600.00		14'193.10
2	Bildung					2'353'177.37	199'428.80
	Nettoausgaben						2'153'748.57
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	168'000.00				10'633.70	
	Nettoausgaben		168'000.00				10'633.70
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	760'000.00		733'000.00		874'207.30	
	Nettoausgaben		760'000.00		733'000.00		874'207.30
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'786'000.00	148'500.00	1'031'500.00	203'000.00	316'598.27	
	Nettoausgaben		1'637'500.00		828'500.00		316'598.27
8	Volkswirtschaft		12'400.00		13'400.00		13'400.00
	Nettoeinnahmen	12'400.00		13'400.00		13'400.00	26'327.85

Orientierung Finanz- und Investitionsplan 2018–2022

Der Finanzplan basiert auf einer unveränderten Gemeindesteueranlage von 1.84 und einer Liegenschaftsteuer von 1 Promille des amtlichen

Wertes. Die Zuwachsraten für Personal- und Sachaufwand sowie die Wachstumsraten für Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf

Empfehlungen der kantonalen Planungsgruppe und der Finanzverwaltung Lützelflüh.

Beträge in CHF 1'000

	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)						
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-428	-344	-246	-146	49	270
Ergebnis aus Finanzierung	117	102	107	106	105	106
operatives Ergebnis	-310	-242	-139	-40	154	376
ausserordentliches Ergebnis	43	42	47	46	131	131
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-268	-200	-92	7	285	507
Investitionen und Finanzanlagen						
steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	987	1'858	1'920	1'800	950	450
Finanzanlagen	5	63	45	-90	-90	-90
Finanzierung von Investitionen/Anlagen						
neuer Fremdmittelbedarf	1'125	3'165	5'441	6'246	5'993	5'387
bestehende Schulden	0	0	0	0	0	0
total Fremdmittel kumuliert	1'125	3'165	5'441	6'246	5'993	5'387
Folgekosten neue Investitionen/Anlagen						
Abschreibungen	35	68	134	237	264	261
Zinsen gemäss Mittelfluss	4	11	22	44	46	57
Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
Total Investitionsfolgekosten	39	79	155	281	310	318
Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-268	-200	-92	7	285	507
Gesamtergebnis mit Folgekosten	-307	-279	-247	-274	-25	188
Finanzpolitische Reserve						
Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-307	-279	-247	-274	-25	188
Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0
Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ ←= 30%)	0	0	0	48	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-307	-279	-247	-226	-25	188

Fremdmittelentwicklung

Die bestehenden Darlehen des Investitionshilfegesetzes (IHG) für die «ZPP Grünenmatt» und das «Freibad» werden per 31. Dezember vollständig amortisiert sein. Die zu tragenden Nettoinvestitionen führen zu einer Neuverschuldung in der Höhe von CHF 6.3 Mio. Ab dem Jahr 2021 können die bestehenden Schulden sukzessive abgebaut werden. Die Fremdmittel belaufen sich am Ende der Planungsperiode auf CHF 5.4 Mio. Der Bruttoverschuldungsanteil liegt bei einem Mittelwert von 46%; ein Wert unter 50% gilt als «sehr gut».

Zukunftsaussichten

Mit der Umstellung auf HRM2 und den damit verbundenen Änderungen

nimmt insbesondere die Belastung durch den Kapitaldienst (Abschreibungen) in den ersten Jahren erheblich ab. Aus diesem Grund ist die Tragbarkeit von geplanten Investitionen längerfristig zu betrachten und zu prüfen. Damit soll sichergestellt werden, dass auch in künftigen Jahren noch Handlungsspielraum für weitere Investitionen bleibt. Zu beachten gilt, dass der Steuerhaushalt der Gemeinde Lützelflüh über ein altrechtliches Verwaltungsvermögen von CHF 5.653 Mio. verfügt, welches innert 10 Jahren abzuschreiben ist. Die Erfolgsrechnung des Steuerhaushaltes weist dadurch bereits vor der Vornahme von neuen Investitionen bis 2019 negative Ergebnisse auf. Der Bilanzüberschuss der Gemeinde Lüt-

zelflüh nimmt in der Höhe der jährlichen Defizite der Erfolgsrechnung ab. Im letzten Planungsjahr beträgt der Bilanzüberschuss CHF 3.058 Mio. und sinkt damit leicht unter die kantonale Empfehlung von einem Überschussquotient von 30%. Das aktuelle Investitionsprogramm wird insbesondere durch die zwei Investitionsprojekte «Sanierung Gemeindehaus» und «Lehrschwimmbecken» geprägt. Die geplanten Investitionen sind tragbar, schränken das Investitionsvolumen der nächsten Planungsperioden aber erheblich ein.

Investitionsplanung

Im aktuellen Investitionsplan sind nebst den bereits beschlossenen Projekten (mit * gekennzeichnet) aus folgenden Bereichen Investitionen angemeldet worden:

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
*Verwaltung IT Projekte	73	48	25					
*Kirchplatz 1; Sanierung	1'250	30	900	320				
*Pistolenschiesstand; Lärmschutzwände	52	84 -32						
Ersatzanschaffung IT Schulen	150					300 -150		
Kindergarten Unterdorf, Sanierung Gebäudehülle	510			10	500			
MZH Grünenmatt; Sanierungen	50						50	
Schulhaus Grünenmatt; Ersatz Fenster	200					200		
Schulhaus Ranflüh; Sanierung Dach	200				200			
altes Schulhaus Sekundarstufe; Sanierung	220				20	200		
Lehrschwimmbecken, Sanierung	1'100			800	300			
*MEZWAN, Sanierung Duschen UG	178	10	168					
Schwimmbad; Kassenhaus	130							130
*Beleuchtungskonzept; Umsetzung	320	80	80	80	80			
Gemeindestrassen; Sanierungen	2'800	*400	400	400	400	400	400	
Galgelibrücke; Neubau	150							150
*Mühlegasse 28, Umbau	350	70	280					

Fortsetzung Investitionsplanung

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Netto	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Ersatz Wischmaschine	250			250				
Ersatz Nissan Patrol	100				100			
*Bifängli-Brauchbühl; Hofzufahrt; Beitrag	109	109						
*Saarbaum; Hofzufahrt; Beitrag	52	52						
*Schreibershut; Hofzufahrt; Beitrag	49	49						
*Niederhaus; Hofzufahrt; Beitrag	87	87						
Aufbahnhalle; Umgestaltung	125			15	110			
Gemeinschaftsgrab; Anpassung/Erweiterung	50		5	45				
Ortsplanungsrevision	90				90			
	8'245	987	1'858	1'920	1'800	950	450	280

Finanzvermögen

Beträge in CHF 1'000

Bezeichnung der Projekte	Total	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Erschliessung Bauzone Schaad Ost	115	115						
Erschliessung Bauzone Schaad West	173		173					
Erschliessung Bauzone Schaad bestehend	155			155				
Landverkäufe	-870	-110	-110	-110	-90	-90	-90	-270
Umnutzung Schulhaus Egg	300							300
Sachanlagen	-127	5	63	45	-90	-90	-90	30

Spezialfinanzierungen Feuerwehr Lützelflüh

Die Spezialfinanzierung Lützelflüh verfügt über ein hohes Eigenkapital, welches durch Ertragsüberschüsse aus früheren Jahren sowie dem einmaligen Fusionsbeitrag 2015 der GVB entstanden ist. Um den hohen Bestand

der Spezialfinanzierung sukzessive abzubauen beschloss der Gemeinderat, die Feuerwehrdienstersatzabgabe per 1.1.2017 von 6% auf 4% der Kantonssteuer sowie auf eine maximale Abgabe von CHF 400.- zu senken (vor-

her CHF 450.-). Die Senkung führt zu jährlichen Mindererträgen in der Höhe von rund CHF 60'000.- und zu Aufwandsüberschüssen in der Höhe von bis zu CHF 16'200.-. Es sind keine Investitionen geplant.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	61.8	-20.0	-23.0	-12.3	-13.9	-15.1	-16.2
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	274.5	370.8	347.7	335.4	321.5	306.4	290.2
Werterhalt	116.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Durch die Senkung der Feuerwehrdienstersatzabgabe nimmt der Kostendeckungsgrad auf durchschnittlich 90% ab. Eine Erhöhung der Feuerwehr-

dienstersatzabgabe wird erst wieder notwendig, sobald das Eigenkapital einen Mindestbestand erreicht hat.

Feuerwehr Brandis

Mit dem Zusammenschluss der Gemeinden Lützelölüh, Hasle b. Burgdorf und Rüegsau per 1.1.2015 zur Feuerwehr Brandis wurde eine Spezialfi-

nanzierung Werterhalt eingeführt. Das Finanzierungsmodell der Spezialfinanzierung Werterhalt ermöglicht es, grössere Schwankungen in der Er-

folgsrechnung der Feuerwehr Brandis und somit auch in den Spezialfinanzierungen der angeschlossenen Gemeinden zu glätten.

Anteil/Gemeinde	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	136.4	135.4	134.9	140.3	142.1	143.3	144.5
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Walterhalt	440.3	569.0	694.5	825.0	955.2	1'085.4	1'215.6
Planungsjahre		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total Nettoinvestitionen		15.6	16.0	180.0	20.0	0.0	0.0

Die geplanten Investitionen können mit den vorhandenen Mitteln der Spezialfinanzierung Werterhalt finanziert werden.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung der Gemeinde Lützelölüh wird in den kommenden Jahren insbesondere durch den Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsgenossenschaft Rüegsau (nachfolgend WVR) und durch die Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt geprägt.

Zusammenschluss Wasserversorgung

Die Wasserlieferung durch die WVR wird frühestens ab 1.1.2019 möglich

sein. Aus diesem Grund werden in der vorliegenden Finanzplanung erst ab dem Jahr 2019 die an die WVR zu leistenden Entschädigungen berücksichtigt. Im Gegenzug fallen ab 2019 grundsätzlich die Betriebskosten des Pumpwerks Farbschachen weg. Eine genauere Darstellung der finanziellen Auswirkung infolge Zusammenschluss mit der WVR wird erst möglich, sobald bekannt ist, ab wann die Wasserlieferung durch diese erfolgt und in welchem Zeithorizont das

Pumpwerk Farbschachen ausser Betrieb genommen und zurückgebaut werden kann.

Spezialfinanzierung Werterhalt

Per 1. Januar 2017 wurde die jährliche Einlage in den Werterhalt von 60% auf 80% erhöht. Die Wiederbeschaffungswerte wurden zudem der GWP angepasst. Die Erhöhung der Einlage führt zu einem jährlichen Mehraufwand von rund CHF 70'000.-.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	-7.3	-59.2	-97.2	-115.4	-115.1	-115.0	-113.6
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	654.7	595.5	498.3	382.9	267.8	152.7	39.1
Walterhalt	1'146.0	1'470.2	1'783.3	2'087.8	2'392.3	2'695.3	2'993.6
Planungsjahre		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Total Nettoinvestitionen		101.0	823.0	1'030.0	45.0	90.0	262.0

Durch die Mehrkosten infolge Zusammenschluss mit der WVR sowie der Erhöhung der Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt resultieren

hohe Aufwandüberschüsse. Die Mehrkosten können in den ersten Jahren über den vorhandenen Rechnungsausgleich aufgefangen werden.

Abwasserentsorgung

Die Finanzplanung der Spezialfinanzierung wird massgeblich von zwei Änderungen geprägt.

Kostenteiler ARA mittleres Emmental

Für den Gemeindebeitrag an die ARA mittleres Emmental gilt ab dem 1.1.2018 ein neuer Kostenteiler. Gegenüber dem Betriebskostenteiler der ARA aus dem Jahr 2010 fällt der neue Kostenteiler 2.5% tiefer aus; der Betriebskostenteiler für das Regenbecken hingegen nimmt um 0.41% zu.

Spezialfinanzierung Werterhalt ARA mittleres Emmental

Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental führt per 1.1.2018 HRM2 ein. Mit dessen Einführung wird auch das Finanzierungssystem von Investitionen geändert. Die bisher jährlich getätigten Rücklagen werden aufgelöst und in eine durch die Gemeinde noch zu bildende Spezialfinanzierung Werterhalt überführt. Der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental wird künftig für die Finanzierung von Investitionen

bei den angeschlossenen Gemeinden gemäss Kostenteiler Investitionsbeiträge einfordern. Die Investitionsbeiträge werden anschliessend über die Spezialfinanzierung, welche jährlich geäuft wird, abgeschrieben. Da der Gemeindeverband ARA mittleres Emmental in den kommenden Jahren hohe Investitionen plant, hat der Gemeinderat die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt auf 80% der jährlichen Werterhaltungskosten festgesetzt.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	-28.0	-37.0	-17.1	-16.3	-15.6	-14.5	-13.8
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	993.3	956.3	939.1	922.8	907.2	892.7	878.9
Walterhalt inkl. ARAME	5'951.3	6'136.6	6'929.9	7'259.1	7'581.1	7'900.3	8'213.5
Planungsjahre	2017	2018	2019	2020	2021	2022	später
Total Nettoinvestitionen	177.0	377.0	140.0	208.0	129.0	125.0	1'478.0
Total Nettoinvestitionen ARAME	0.0	435.0	120.0	56.0	68.0	143.0	1'282.0

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung weist in den Planungsjahren Defizite in der Höhe von CHF 13'800.– bis CHF 37'000.– auf. Der Kostendeckungsgrad liegt durchschnittlich bei 97%. Die vorhandenen Reserven ermöglichen die Deckung der betrieblichen Defizite und die Spezialfinanzierungen Werterhalt die Finanzierung der bevorstehenden Investitionen.

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung der Gemeinde Lützelflüh hat in den vergangenen Jahren stets mit Ertragsüberschüssen in der Höhe von bis zu CHF 37'000.– abgeschlossen. Um den Deckungsgrad und den Bestand der Spezialfinanzie-

rung zu senken, wurden per 1.1.2017 die Kehrichtgrundgebühren pro Haushalt um CHF 15.– auf CHF 70.– (exkl. 8% Mwst) gesenkt (Anmerkung: Senkung «Sackgebühren» per 1.1.2013). Die Senkung der Kehrichtgrundge-

bühren führt zu einem jährlichen Minderertrag von rund CHF 27'500.–. Der Bestand der Spezialfinanzierung wird sukzessive abgebaut.

Ergebnisse	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
	33.7	-17.4	-10.3	-12.7	-15.9	-19.1	-22.4
Eigenkapital	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Rechnungsausgleich	401.3	383.9	373.6	360.8	345.0	325.9	303.5
Planungsjahre		2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anschaffung Container Glas + Blech		34.0 -19.0					
Total Nettoinvestitionen		15.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0

Durch die Anpassung der Grundgebühren sinkt der Kostendeckungsgrad der Abfallentsorgung auf durchschnittlich 96%.

Mit einem Kostendeckungsgrad unter 100% können die vorhandenen Reserven der Abfallentsorgung abgebaut werden.

Traktandum 2

Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder – Genehmigung

Referent: Andreas Meister

Ausgangslage

Das Kantonale Waldgesetz (KWaG), das am 1.1.1998 in Kraft getreten ist, schreibt den Eigentümern öffentlicher Wälder nicht mehr vor, ihre Forstreserverfonds zu bewirtschaften. Im Jahr 2004 forderte das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern dazu auf, die bestehenden Fonds bis am 31.12.2006 der bisherigen Verwendung entsprechend einzusetzen. Falls diese aber weiter bewirtschaftet werden sollten, sind gestützt auf Art. 87 der Gemeindeverordnung des Kantons Bern entsprechende Reglemente zu erlassen. Mit dem revidierten KWaG handelt es sich nicht mehr um eine auf übergeordnetes Recht gestützte Spezialfinanzierung.

Der Gemeinderat von Lützelflüh hat bereits im Jahr 2003 beschlossen, die Spezialfinanzierung Forstfonds weiterzuführen aber nicht mehr zu öffnen. Gestützt auf das revidierte KWaG hat der Gemeinderat dazu per 1.7.2003 eine Verordnung erlassen. Da es sich mit dem revidierten KWaG beim Forstfonds um eine Spezialfinanzierung gestützt auf kommunales Recht handelt, genügt die Regelung der Spezialfinanzierung in einer Verordnung nicht. Aus diesem Grund muss für die Fortführung der Spezialfinanzierung Forstfonds nachträglich ein Reglement erlassen werden, welches der Gemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten ist. Die bisherige Verordnung wird mit der Genehmigung des Reglements aufgehoben.

Erläuterung zum Reglement

Das Reglement für die Führung einer Spezialfinanzierung betreffend die Bewirtschaftung der Gemeindewälder wird per 1.1.2018 in Kraft gesetzt

und ersetzt die bisherige Verordnung über den Forstfonds vom 1.7.2003. Die Spezialfinanzierung bezweckt nebst der Bereitstellung von Mitteln zur Finanzierung der Bewirtschaftung der Gemeindewälder (z.B. Kosten Holzschlag) auch die Finanzierung von Restkostenbeiträgen von Schutzwaldpflegeprojekten mit der Gemeinde als sicherheitsverantwortliche Stelle. Die Spezialfinanzierung wird nicht weiter geöffnet und wird sukzessive aufgelöst. Der Spezialfinanzierung werden die bisherigen Mittel aus der Spezialfinanzierung gemäss Verordnung über den Forstfonds zugeführt. Der Bestand per 1.1.2017 beträgt CHF 77'429.30. Die Spezialfinanzierung darf nicht negativ sein und wird nicht verzinst. Über die Höhe der zu entnehmenden Beiträge beschliesst unabhängig der Höhe der Gemeinderat.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das vorliegende Reglement zu genehmigen und auf den 1.1.2018 in Kraft zu setzen.

Traktandum 3

Abrechnung Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» – Kenntnisnahme

Referent: Andreas Meister

Am 25.4.1994 genehmigte das Stimmvolk der Gemeinde Lützelflüh an der Gemeindeversammlung für die Erschliessung der Überbauungsordnung Stelzen-Süd einen Verpflichtungskredit über CHF 75'000.–. Davon entfielen CHF 40'000.– auf den Bereich Wasserversorgung und CHF 35'000.– auf den Bereich Strasse/Beleuchtung. Die mit dem Kredit beschlossene Erschliessung wurde bereits im Jahr 2001 fertiggestellt. Weitere Erschliessungen im Bereich Stelzen bedingen einen

vorgängigen Beschluss eines Budget- oder Investitionskredits. Aus diesem Grund kann der Verpflichtungskredit «Erschliessung Stelzen-Süd» abgerechnet werden.

Kredit	75'000.00
Kumulierte Ausgaben	81'343.55
Kreditüberschreitung	6'343.55

Die Kreditüberschreitung von CHF 6'343.55 beträgt weniger als 10% und liegt nach Art. 8 Abs. 3 des Organisationsreglements im Zuständigkeitsbereich des Gemeinderates. Der Gemeinderat hat den Nachkredit von CHF 6'343.55 an seiner Sitzung vom 25. September 2017 genehmigt. Die

Stimmberechtigten nehmen von der Kreditabrechnung mit einer Überschreitung von CHF 6'343.55 Kenntnis.

Traktandum 4

Verschiedenes

Informationen des Gemeinderates und Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung.

Anschliessend lädt der Gemeinderat die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Gemeindeversammlung zum Verweilen und Diskutieren bei Zopf und Getränken ein.

Das Budget 2018 sowie der Finanz- und Investitionsplan 2018–2022 können bei der Finanzverwaltung oder unter www.luetzelflueh.ch bezogen werden.